

## Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses** des Landkreises Merzig-Wadern in der Amtszeit 2019-2024 am Dienstag, **22.09.2020**, 17:30 Uhr, in der Stadthalle in 66663 Merzig.

### Vorsitzende:

Schlegel-Friedrich, Daniela

### Mitglieder:

Gillenberg, Andrea	CDU	
Gillenberg, Michael	CDU	
Kläser, Axel	CDU	
Kost, Judith	CDU	
Willems, Thorsten	CDU	
Fixemer, Anneliese	SPD	
Weber, Cedric	SPD	Vertretung für Holzner M.
Lessel, Ute	GRÜNE	
Beyer, Harald	CDU	
Meier, Peter	CDU	Vertretung für Maring W.
Conrad, Stefan	SPD	
Kewerkopf, Jessica	CDU	

### ständig beratende Mitglieder:

Hackenberger, Sabine	Agentur für Arbeit	
Heinz, Bruno	Bischöfl. Generalvikariat	Vertretung für Dr. Ludwig Müller
Klauck, Elisabeth	Verwaltung	
Klein, Aline	Verwaltung	
Michler, Ralf	Verwaltung	
Neusius, Klaus	Verwaltung	
Praum, Markus	Amtsgericht	

### Sonstige Kreistagsmitglieder:

Roth, Karl	AfD
Tröger, Ewa	DIE LINKE
Uder, Hans-Josef	SPD

### Gäste:

Maas, Sabrina

### von der Verwaltung:

Bard, Silvia  
Konrath, Katrin  
Kuster, Anja

### Es fehlten:

#### Mitglieder:

Holzner, Martina	SPD
Maring, Wolfgang	CDU
Neu, Volker	SPD
Mohr, Katja	CDU

#### ständig beratende Mitglieder:

Müller, Dr. Ludwig	Bischöfl. Generalvikariat
Ruppert, Gertrud	Min. für Bildung u. Kultur
Schroeteler, Bernadette	Verwaltung
Weins, Dietmar	Verwaltung
Wolff, Heidi	Kriminaldienst    Polizeiinspektion

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Projekt „Fit für die Regelstruktur“ – Verlängerung Projektlaufzeit  
Vorlage: IV/338/2020
- 2 Ausbauplan 2020 im Bereich der Kindertagesbetreuung  
Vorlage: IV/339/2020
- 3 Entwicklungsplan 2021-2023 im Bereich der institutionellen Kindertages-  
betreuung  
Vorlage: BV/340/2020
- 4 Zuschuss aus RPJ-Mitteln für das Jahr 2020  
Vorlage: BV/341/2020
- 5 Neufestsetzung des Personaleckwertes zur Berechnung der Sach- und  
Overheadkosten für den ausführenden Träger Sozialwerk Saar-Mosel  
gGmbH im Bereich Schulsozialarbeit  
Vorlage: BV/342/2020
- 6 Zuschüsse an die Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie -  
Merzig und das Kulturzentrum Villa Fuchs für das Jahr 2020  
Vorlage: BV/343/2020

**Beginn der Sitzung:** 17:30 Uhr

Die Vorsitzende, Frau Landrätin Schlegel-Friedrich, eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im großen Sitzungssaal der Stadthalle Merzig und heißt die Mitglieder und Gäste willkommen.

Die Landrätin stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

Frau Schlegel-Friedrich fragt, ob es Wünsche zur Tagesordnung gibt. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

**Öffentliche Sitzung**

**1 Projekt „Fit für die Regelstruktur“ – Verlängerung Projektlaufzeit  
Vorlage: IV/338/2020**

---

**Folgende Erläuterungen lagen vor:**

Die FGTS in ihrer derzeitigen Ausgestaltung kann aufgrund ihrer inhaltlichen Ausrichtung und den zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht ausreichend auf die unterschiedlichen Anforderungen von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedarfen reagieren. Die öffentliche Jugendhilfe muss feststellen, dass es einen Personenkreis gibt, der in dieser Regelstruktur nicht führbar ist und in Konsequenz in das Hilfesystem der Jugendhilfe einzutreten droht.

Mit Beschluss vom 18.06.2018 hat der Kreistag das Kreisjugendamt und die Stabsstelle Regionale Daseinsvorsorge (S2) / Projekt „Bildungsregion Merzig-Wadern“ daher mit der Umsetzung des Modellprojektes „Fit für die Regelstruktur“ an den drei Grundschulen in Beckingen beauftragt. So hat der Landkreis Merzig-Wadern sich 2018 auf den Weg gemacht modellhaft zu erproben, durch gezielte Interventionen die drohende Überleitung in die Struktur der Jugendhilfe zu vermeiden und betroffene Kinder und Jugendliche über punktuelle, zeitlich befristete Interventionen in einer Kleinstgruppe auf die Rückführung in die Regelstruktur vorzubereiten. Die dabei zu bearbeitenden Themen liegen in sozialen Kernkompetenzen von Konfliktfähigkeit, Gruppenkonformität, normativem Verhalten, aber auch Stärkung von Selbstwert oder Rollenverständnis. Nicht im Fokus steht die Verbesserung der schulischen Leistungen. Zum anderen soll der Spagat geschaffen werden, Kinder und Jugendliche im Bezug von Jugendhilfe früher und zielführender in die Regelstruktur der FGTS zurückzuführen und so kostenintensive Maßnahmen der Jugendhilfe vorzeitiger mit einer passgenauen Anschlussmaßnahme zu beenden.

Das Projekt stellt keine Analogie zum Kooperationsmodell Schule – Jugendhilfe dar.

Das Modellprojekt sollte ursprünglich bis zum 31.12.2020 laufen. Durch die Schulschließungen aufgrund der COVID-19-Pandemie konnten die Fachkräfte jedoch seit Frühjahr 2020 nicht mehr im Projekt arbeiten.

Der Kreistag wird in seiner Sitzung am 14.09.2020 beschließen, ob die Projektlaufzeit aufgrund der Pandemie und der daraus entstandenen Evaluationen bis zum 31.12.2021 verlängert wird.

## **2 Ausbauplan 2020 im Bereich der Kindertagesbetreuung Vorlage: IV/339/2020**

---

### **Folgende Erläuterungen lagen vor:**

In Anbetracht des erforderlichen Ausbaus der bedarfsgerechten Kinderbetreuung erstellt das Kreisjugendamt jährlich einen Ausbauplan.

Der beigefügte Ausbauplan 2020 bietet einen Überblick über die aktuelle Angebotsstruktur der Kindertagesbetreuung in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege im Landkreis Merzig-Wadern und dient als Datengrundlage für den weiteren Ausbau der Betreuungsstruktur.

Als weiterer Tagesordnungspunkt liegt den Kreisgremien der Entwicklungsplan 2021-23 zum Beschluss vor.

### **3 Entwicklungsplan 2021-2023 im Bereich der institutionellen Kindertagesbetreuung Vorlage: BV/340/2020**

---

#### **Folgende Erläuterungen lagen vor:**

Nach § 24 Abs. 2 SGB VIII hat ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Bildung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Zudem hat ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, gemäß § 24 Abs. 3 SGB VIII bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.

Gemäß § 6 Abs. 1 des Saarländischen Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetzes (SKBBG) ermitteln die Landkreise und der Regionalverband mit den Kommunen und Trägern der freien Jugendhilfe und sonstigen Stellen, deren Tätigkeit sich auf die Lebenssituation junger Menschen und ihrer Familien auswirkt, den Bedarf an Plätzen für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

Gemäß § 7 Abs. 1 und 2 der Verordnung zur Ausführung des Saarländischen Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetzes (Ausführungs-VO SKBBG) ist es Aufgabe des Kreisjugendamtes, in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern den Bedarf an Plätzen für Kinder in Kindertageseinrichtungen zu ermitteln und in einem Entwicklungsplan die vorhersehbaren Bedarfsentwicklungen und die erforderlichen Maßnahmen zur Bedarfsdeckung zu beschreiben. In den Entwicklungsplänen ist der jeweilige Zeitpunkt der Errichtung und Erweiterung der Einrichtungen nach Dringlichkeitsstufen festzulegen. Die Aufnahme in den Entwicklungsplan bedarf der Zustimmung der betroffenen Gemeinde.

Der Entwicklungsplan ist mit dem Ministerium für Bildung und Kultur abzustimmen und alle drei Jahre fortzuschreiben. Der Entwicklungsplan 2021-23 hat laut o. g. Richtlinien bis zum 15. September 2020 vorzuliegen. Das Ministerium für Bildung und Kultur hat mit Schreiben vom 29.06.2020 mitgeteilt, dass es aufgrund der Pandemie und des Lockdown zu Verzögerungen kam und aufgrund dessen die Frist zur Vorlage des Entwicklungsplans 2021-23 auf den 30.11.2020 verlängert wurde. Der Entwicklungsplan kann jährlich aktualisiert werden.

Der Landkreis ist verpflichtet, genügend Betreuungsplätze vorzuhalten. Zum Stichtag 31.08.2020 lag die Betreuungsquote im Landkreis Merzig-Wadern für den U 3-Bereich bei 38,5 %. Die Quote berechnet sich aus den zur Verfügung stehenden Krippenplätzen (= 827 Plätze) und den Kindertagespflegeplätzen (= 94 Plätze), die von Kindern unter drei Jahren belegt sind. Der Landkreis Merzig-Wadern verfügt über 186 Tagespflegeplätze, davon sind 152 belegt (94 Kinder U3 und 57 Kinder Ü3).

Im Bereich der 3- bis 6-Jährigen ist eine Betreuungsquote von 99 % gewährleistet. Es ist zu bemerken, dass von den 3.454 Betreuungsplätzen 2.286 als Ganztags- und 630 als kurze Ganztagsplätze ausgewiesen sind. Das sind 84,4 % aller Kindergartenplätze.

Derzeit befinden sich noch folgende Maßnahmen aus dem Entwicklungsplan 2018-20 in der Umsetzung:

Beckingen:

- Haustadt, qualitätsverbessernde Maßnahmen
- Erbringen, Sanierung und Brandschutz  
Diese Maßnahme wird in 2021 erfolgen.
- Oppen, Dachsanierung und Brandschutz  
Die Dachsanierung ist erfolgreich abgeschlossen. Die Brandschutzmaßnahme wird auf 2022 verschoben.
- Reimsbach, Sanierung und Brandschutz  
Die Maßnahme befindet sich gerade in der Umsetzung.

Losheim:

- Britten  
Ein Teil der Sanierung ist umgesetzt. Die Rest-Maßnahme wird in das Jahr 2021 verlegt und wird Akustik- und weitere Sanierungsmaßnahmen umfassen.
- Niederlosheim  
Sanierung befindet sich in der Umsetzung.
- Losheim, Villa Regenbogen  
Qualitative Verbesserung und Anbau

Merzig:

- Merzig, Lebenshilfe, und Merzig, St. Josef  
Nach erfolgtem Architektenwettbewerb wird ein Ersatzneubau für das Schneckenhaus gegenüber dem jetzigen Standort in unmittelbarer Nachbarschaft der Kita St. Josef errichtet. Zunächst wird der Neubau erfolgen. Zeitgleich wird ein Anbau für St. Josef beginnen. Die Kita St. Josef wird nach Fertigstellung des Neubaus Schneckenhaus dorthin ausgelagert, damit die Arbeiten im bestehenden Gebäude erfolgen können. Bauantrag und Zuschussanträge sind gestellt. Baubeginn ist in 2021 vorgesehen, die Fertigstellung Ende 2022.
- Merzig, St. Peter, qualitätsverbessernde Maßnahme und Teilersatzneubau  
Aufgrund dringend benötigter zusätzlicher Kindergartenplätze wird derzeit an einer Einrichtung von 2 Kindergartengruppen im alten SHG-Gebäude, Fellenbergstift in der Torstraße, gearbeitet. Hierzu steht man im engen Austausch mit dem Ministerium für Bildung und Kultur sowie dem Landesjugendamt. Bis Ende des Jahres kann der Rechtsanspruch auf Betreuung im Kindergartenbereich in der Kernstadt gedeckt werden.  
Des Weiteren muss der Teilersatzneubau erfolgen, um
  - a) die beiden zusätzlichen Gruppen aufnehmen zu können und
  - b) Gruppen aus dem Hauptgebäude St. Peter herauszunehmen, um dort Platz für fehlende und dringend benötigte Funktionsräume zu schaffen und bestenfalls Krippenplätze einzurichten.

Wadern:

- Dagstuhl, Jim Knopf  
Anbau von 2 Kindergartengruppen

Derzeitige Situation:

Im Landkreis Merzig-Wadern sind immer noch einige Einrichtungen vorhanden, die vor 30 bis 40 Jahren für die Betreuung von Kindern im Vor- und Nachmittagsbereich errichtet wurden. Zwischenzeitlich sind alle zu Tageseinrichtungen ausgebaut. Somit sind die Standards für diese Einrichtungen mit den Aufgaben gestiegen. Daher ist es dringend erforderlich,

diese Einrichtungen auf den neusten Stand zu bringen.

Aufgrund der Tatsache, dass gemäß dem Gute-Kita-Gesetz die Elternbeiträge im Saarland jeweils im August 2019 und 2020 gesenkt wurden und dies auch in 2021 nochmals erfolgen wird, ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Krippenplätzen weiter ansteigen wird. Eine Deckungsquote von derzeit 38 % ist bereits zum derzeitigen Zeitpunkt nicht bedarfsdeckend und somit nicht ausreichend und zukunftsorientiert.

Aus Sicht der Fachabteilung stellt der zu beschließende Entwicklungsplan 2021-23 eine Mindestanforderung an Maßnahmen dar.

**Finanzielle und personelle Auswirkungen:**

Das Land wird alle Maßnahmen mit 40 % fördern. Außer reine Sanierungsangelegenheiten, die weiterhin mit 30 % gefördert werden. Der Landkreis beteiligt sich nach § 16 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 4 Nr. 2 der Verordnung zur Ausführung des Saarländischen Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetzes, zuletzt geändert am 30.10.2019, angelehnt an den Kreistagsbeschluss vom 10.12.2018, mit 30 % der zuschussfähigen Gesamtkosten.

Die Kosten für die Maßnahmen in dem vorliegenden Entwicklungsplan 2021-2023 sind im Haushalt 2021 bereits berücksichtigt.

**Beschluss: einstimmig**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. Kreistag die Zustimmung zum vorliegenden Entwicklungsplan 2021–2023 im Bereich der Kindertagesbetreuung sowie das Erstellen von jährlichen Ausbauplänen für den Bereich der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren sowie die Beauftragung der Verwaltung zur Umsetzung.

#### **4 Zuschuss aus RPJ-Mitteln für das Jahr 2020 Vorlage: BV/341/2020**

---

##### **Folgende Erläuterungen lagen vor:**

In der Vergangenheit wurden die Zuschüsse aus RPJ-Mitteln nach der Anzahl der Mitglieder der im Kreistag vertretenen Parteien vergeben.

In der Legislaturperiode 2019-2024 sind folgende Parteien im Kreistag vertreten:

a) CDU	14 Sitze
b) SPD	10 Sitze
c) Bündnis 90/Die Grünen	4 Sitze
d) Die Linke	2 Sitze
e) AfD	2 Sitze
f) FDP	1 Sitz
 Gesamt:	 33 Sitze

Gem. Richtlinien zur Vergabe der RPJ-Mittel sind die Förderanträge dem Kreisjugendamt bis zum 30.06. des entsprechenden Haushaltsjahres vorzulegen. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

Der Verwaltung liegen die Anträge folgender Jugendorganisationen vor: Junge Union, Jungsozialisten, Grüne Jugend Saar und Junge Liberale.

##### **Finanzielle und personelle Auswirkungen:**

Im Haushalt 2020 stehen Zuschussmittel in Höhe von 3.960 € zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, die zur Verfügung stehenden Mittel an die Antragsteller nach folgendem Schlüssel zu vergeben:

3.960 €: 29 Sitze x Anzahl der Sitze der antragstellenden Partei. Daraus ergeben sich gerundet folgende Beträge:

##### a) Junge Union

2019 – 2024	14 Sitze CDU	<b><u>1.911,71 €</u></b>
-------------	--------------	--------------------------

##### b) Jungsozialisten

2019 – 2024	10 Sitze SPD	<b><u>1.365,51 €</u></b>
-------------	--------------	--------------------------

##### c) Grüne Jugend Merzig-Wadern

2019 – 2024	4 Sitze Bündnis 90/Die Grünen	<b><u>546,21 €</u></b>
-------------	-------------------------------	------------------------



**5 Neufestsetzung des Personaleckwertes zur Berechnung der Sach- und Overheadkosten für den ausführenden Träger Sozialwerk Saar-Mosel gGmbH im Bereich Schulsozialarbeit  
Vorlage: BV/342/2020**

---

**Folgende Erläuterungen lagen vor:**

Das SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gemeinnützige GmbH führte seit dem Jahr 2004 bis zum 31.07.2020 an den Sekundarschulen im Auftrag des Landkreises Merzig-Wadern das Programm „Schoolworker“ durch. Nach Neuordnung der Schulsozialarbeit im Saarland zum 01.08.2020 wird das SWSM auch weiterhin die Sekundarschulen im Landkreis Merzig-Wadern betreuen.

Im Jahr 2009 wurde dem SWSM durch die damals zuständige Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung (GIB) die gesamten Sach- und Overheadkosten in Höhe von 25% des Personaleckwertes je Vollzeitäquivalent (VZÄ) erstattet. Der damalige Personaleckwert belief sich auf 41.000 €.

Der Kreistag hat am 13.07.2015 beschlossen, den Personaleckwert zur Berechnung der an das SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gGmbH zu erstattenden Sach- und Overheadkosten im Rahmen der Umsetzung des Programms „Schoolworker“ auf 46.800 € anzupassen.

Mit Schreiben vom 29.06.2020 bittet das SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gGmbH, den Personaleckwert auf Grund der tariflichen Steigerungen seit 2015 auf 54.000 Euro je Vollzeitäquivalent anzupassen

**Finanzielle und personelle Auswirkungen:**

Das SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gemeinnützige GmbH wird durch die Neuordnung der Schulsozialarbeit zukünftig mit insgesamt 5 VZÄ sozialarbeiterisch an den Gemeinschaftsschulen und den Gymnasien im Landkreis tätig sein.

Bei einem Personaleckwert von dann 54.000 € je VZÄ pro Jahr ergeben sich für 5 VZÄ dann Gesamtkosten in Höhe von 67.500 €.

Die Mittel sollen im Haushalt 2021 im Rahmen der Jugendberufshilfe über die Kostenstelle 041, Produkt 36 200 300, Sachkonto 531 811 zur Verfügung gestellt werden.

**Beschluss: einstimmig**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag den Personaleckwert zur Berechnung der an das SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gGmbH zu erstattenden Sach- und Overheadkosten im Rahmen der Umsetzung des Programms „Schoolworker“ auf 54.000 € anzupassen.

**6 Zuschüsse an die Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie – Merzig und das Kulturzentrum Villa Fuchs für das Jahr 2020**  
**Vorlage: BV/343/2020**

---

**Folgende Erläuterungen lagen vor:**

Der Landkreis hat in der Vergangenheit im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel den Freien Trägern „Katholische Familienbildungsstätte – Haus der Familie – Merzig“ sowie „Kulturzentrum Villa Fuchs“ einen Zuschuss zur Durchführung ihrer Angebote im Bereich der offenen Jugendarbeit gewährt.

**Finanzielle und personelle Auswirkungen:**

**a) Katholische Familienbildungsstätte - Haus der Familie – Merzig**

Nach der als Anlage beigefügten Kostenaufstellung 2019 sind tatsächliche Kosten im vergangenen Jahr im Bereich der Jugendarbeit von 11.957,92 Euro entstanden.

Wie der Anlage zu entnehmen ist, konnte die in 2019 entstandene Unterdeckung von 6.457,24 € nur durch den vom Jugendhilfeausschuss am 24.09.2019 gewährten Zuschuss von 5.625 Euro teilweise ausgeglichen werden.

Da für das Jahr 2020 im Bereich der Jugendarbeit ein ähnliches Programm angeboten werden soll, sind ebenfalls entsprechende Kosten zu erwarten. Zur Deckung der Kosten beantragt die Kath. Familienbildungsstätte – Haus der Familie – Merzig einen Zuschuss in angemessener Höhe.

**b) Kulturzentrum Villa Fuchs**

Nach der als Anlage beigefügten Finanzierungsprognose 2020 entstehen dem Kulturzentrum Villa Fuchs im Bereich der Jugendarbeit Kosten in Höhe von 24.491,80 Euro bei gleichzeitigen Einnahmen von 14.950 Euro.

Das Kulturzentrum Villa Fuchs beantragt einen Zuschuss in angemessener Höhe.

Im Haushalt 2020 stehen auf der Kostenstelle 041 – Kostenträger 36 500 100 unter dem Sachkonto 531 812 „Zuschuss an freie Träger der Jugendarbeit“ entsprechende Mittel zur Verfügung.

**Beschluss: einstimmig**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das Jahr 2020 der Katholischen Familienbildungsstätte – Haus der Familie – Merzig einen Zuschuss in Höhe von 5.625 Euro und dem Kulturzentrum Villa Fuchs einen Zuschuss in Höhe von 5.112 Euro zu zahlen.

**Ende der Sitzung:** 17:50 Uhr

Die Vorsitzende:

Protokoll:

---

Schlegel-Friedrich  
Landrätin

---

Neusius  
Kreisangestellter